

Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 7. 6. 1901

Mein lieber Hugo,

Sie erinnern sich vielleicht dieser kleinen Kaffette oder wie Sies nennen wollen, aus Salzburg. Ich möchte gern, daß Sie irgendwo in der Rodauner Villa einen Platz fänden sie hinzustellen und sich dabei manchmal jenes Salzburger Tags beim SVATEK erinnern; und andrer Tage auch. Adieu also und auf ein schönes Wiederfehn, spätestens zu Anfang des Herbstes.

Grüßen Sie Gerty, ich brauche Ihnen beiden nicht erft zu fagen, wie viel Glück ich Ihnen wünsche.

Immer Ihr

Arthur

Wien 7. Juni 901.

FDH, Hs-30885,94.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespondenz 1929 mit Bleistift datiert: »7/6 901«

Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 146.

Tags beim Svatek] siehe A.S.: *Tagebuch*, 12. 8. 1900